

Belastungstabelle							
Monatliches Brutto- einkommen	Maximal zulässige Monatsbelastung						
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen
2.000	590	240	110	–	–	–	–
2.100	630	280	170	–	–	–	–
2.200	670	330	220	50	–	–	–
2.300	700	380	280	110	–	–	–
2.400	740	430	320	170	–	–	–
2.500	770	470	380	220	–	–	–
2.600	810	520	440	300	80	–	–
2.700	840	570	480	360	140	–	–
2.800	870	710	540	430	210	–	–
2.900	900	760	590	480	280	70	–
3.000	940	810	650	550	340	120	80
3.100	970	860	700	610	400	180	130
3.200	1.000	900	750	680	470	250	210
3.300	1.040	950	790	740	520	290	250
3.400	1.060	1.000	820	800	580	350	300
3.500	1.070	1.050	860	840	630	420	370
3.600	1.120	1.080	900	860	670	470	420
3.700	1.150	1.120	940	900	710	520	480
3.800	1.180	1.160	990	930	750	570	520
3.900	1.200	1.200	1.030	950	810	630	550
4.000	1.230	1.240	1.070	1.040	860	680	580
4.100	1.240	1.270	1.120	1.110	920	730	640
4.200	1.270	1.310	1.160	1.140	970	790	680
4.300	1.290	1.350	1.210	1.170	1.010	840	740
4.400	1.320	1.390	1.240	1.200	1.050	900	810
4.500	1.340	1.430	1.290	1.230	1.090	950	850
4.600	1.370	1.460	1.330	1.250	1.130	1.000	900
4.700	1.390	1.500	1.370	1.280	1.170	1.050	950
4.800	1.410	1.540	1.420	1.320	1.220	1.100	1.010
4.900	1.430	1.570	1.450	1.350	1.250	1.160	1.050
5.000	1.470	1.610	1.500	1.380	1.300	1.220	1.110
5.100	1.510	1.640	1.530	1.410	1.340	1.260	1.170
5.200	1.550	1.670	1.570	1.440	1.390	1.320	1.220
5.300	1.590	1.700	1.610	1.480	1.430	1.360	1.240
5.400	1.620	1.740	1.640	1.500	1.450	1.400	1.270
5.500	1.660	1.770	1.680	1.550	1.490	1.430	1.360
5.600	1.700	1.800	1.710	1.570	1.520	1.470	1.400
5.700	1.740	1.840	1.750	1.610	1.560	1.500	1.460
5.800	1.780	1.850	1.790	1.630	1.590	1.540	1.490
5.900	1.810	1.890	1.820	1.660	1.620	1.580	1.540
6.000	1.850	1.920	1.850	1.690	1.650	1.620	1.570
6.100	1.880	1.950	1.890	1.730	1.690	1.650	1.600
6.200	1.920	1.980	1.930	1.760	1.730	1.690	1.620
6.300	1.960	2.000	1.960	1.790	1.760	1.730	1.650
6.400	2.000	2.030	2.000	1.810	1.800	1.770	1.680
6.500	2.020	2.080	2.030	1.840	1.820	1.800	1.710
6.600	2.080	2.090	2.050	1.890	1.860	1.820	1.750
6.700	2.100	2.130	2.080	1.940	1.900	1.850	1.790
6.800	2.150	2.170	2.100	1.990	1.940	1.880	1.810
6.900	2.190	2.190	2.130	2.040	1.990	1.920	1.850
7.000	2.220	2.230	2.150	2.090	2.020	1.950	1.890
7.100	2.250	2.260	2.180	2.140	2.070	2.000	1.930
7.200	2.290	2.290	2.190	2.190	2.100	2.010	1.960
7.300	2.330	2.340	2.220	2.230	2.140	2.040	2.000
7.400	2.370	2.360	2.230	2.280	2.180	2.060	2.010
7.500	2.400	2.380	2.270	2.330	2.220	2.120	2.060

Für jede weitere zum Haushalt zählende Person vermindert sich die maximal zulässige Monatsbelastung um 130 DM. Liegt das monatliche Bruttoeinkommen über 7.500 DM, so erhöht sich die maximal zulässige Belastung um 50 DM im Monat je 100 DM mehr Bruttoeinkommen. Bei Beamten/Pensionären ist das monatliche Bruttoeinkommen um 15 Prozent zu erhöhen. Zur Anwendung der Belastungstabelle ist bei Rentnern das monatliche Bruttoeinkommen nach dem Schema auf der Rückseite zu ermitteln. Kindergeld und Wohngeld erhöhen die maximal zulässige Monatsbelastung.

## Antrag auf Zuweisung einer Mietwohnung

### I Antragsteller

- 1 Name:
- 2 Vorname:
- 3 PLZ Wohnort:
- 4 Straße:
- 5 Schwerbehinderung:  
gegebenenfalls Grad:
- 6 Geburtstag:
- 7 Telefon privat:  
dienstlich:
- 8 Dienststelle:
- 9 Beschäftigt des Freistaates Sachsen seit:
  - 9.1 unbefristet:
  - 9.2 befristet bis:
- 10 Teilzeitbeschäftigung
- 11 Ausscheiden aus dem aktiven Dienst in den nächsten  
3 Jahren: ja/nein
- 12 Dienst/Berufsbezeichnung:
- 13 Trennungsgeld: ja/nein
  - 13.1 seit wann:
  - 13.2 bewilligt durch:

### II Gesuchte Wohnung

- 1 zur Familie des Antragstellers gehörende umzugswillige  
Personen:
- 1.1 Ehegatte: ja/nein
- 1.2 Söhne/Alter:
- 1.3 Töchter/Alter:
- 1.4 weitere Angehörige:
- 1.5 Schwerbehinderung:  
gegebenenfalls Grad:
- 1.6. nichteheliche Lebensgemeinschaft:
- 2 Besondere Wünsche des Antragstellers:
  - 2.1 Ort/Stadtteil:
  - 2.2 Zahl der Zimmer:
  - 2.3 Höchstpreis:
- 3 Alternativen

### III Bisherige Wohnung

- 1 Zahl der Zimmer:
- 2 Küche: ja/nein
- 3 Bad: ja/nein
- 4 WC: ja/nein
- 5 Wohnfläche (m<sup>2</sup>):
- 6 Wohnungsausstattung unter üblichem Standard: ja/nein  
gegebenenfalls Begründung
- 7 Monatsmiete ohne Nebenkosten:
- 8 Ist die Wohnung gekündigt?  
gegebenenfalls Kündigungsgrund:
- 9 Anordnung des Umzuges an den Dienstort: ja/nein
- 10 Ist die Wohnung dem Antragsteller oder einem Familien-  
angehörigen zugewiesen worden?

### IV Besteht fremdgenutztes Wohneigentum am Dienstort oder in angemessener Entfernung vom Dienstort?

.....  
Datum

.....  
Antragsteller

# ANTRAG an die Sächsische Aufbaubank

An die  
Wohnungsbauförderstelle

Zur Förderung  eines Eigenheimes,  einer eigengenutzten Eigentumswohnung  
durch  Gewährung von Finanzierungsdarlehen (einzutragen in Ziff. 4)

PLZ, Ort

Gewährung eines Privatisierungszuschusses (einzutragen in Ziffer 4.28)

Gewährung eines Privatisierungsdarlehens (einzutragen in Ziff. 4.27)

Eingegangen am

## 1. Bauherr\*)

### 1.1 Bei Kauf: Vor- und Zuname, Fa. des Verkäufers

Ehemann

Ehefrau

### 1.2 Vor- und Zuname des Bauherrn / Kaufbewerbers

Ehemann

Geburtsdatum des Bauherrn / Kaufbewerbers

der Ehefrau

Jahr der  
Eheschließung

PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.

Anschrift

Kreis

(bitte angeben, falls kürzer als 4 Jahre wohnhaft)

Voranschrift

Ehemann

Ehefrau

Beruf

Ehemann

Ehefrau

Arbeitgeber

Arbeitsverhältnis befristet?  Ja  Nein Wenn ja, bis wann?

Ehemann

Ehefrau

Staatsangehörigkeit

Tagsüber telefonisch zu erreichen unter Nr.

männlich

Alter

Jahre

Der Haushalt besteht aus

Personen, darunter Kinder

weiblich

Alter

Jahre

Genauere Angaben d. verwandtschaftl. Verh. z.B. Vater, Schwester

und sonstige  
Familienangehörige

Kindergeld steht den Bauherrn / Bewerber für

Kinder zu.

## Punkte 1.21 und 1.22 werden von der Wohnungsbauförderstelle ausgefüllt!

### 1.2 Einkommen

(s. Formblatt zur Einkommensermittlung nach §§ 25 ff. II. WoBauG))

#### 1.21 Gesamteinkommen (Ziffer 5)

#### 1.22 Maßgebliche Einkommensgrenze (Ziffer 6)

### 1.3 Der Bauherr / Bewerber und – oder (Bezeichnung der Familienangehörigen)

ist  Schwerbehinderter

zu \_\_\_\_\_ Prozent,  Räumungsbetroffener

### 1.4 Ist der Bauherr / Bewerber (und – oder seine Ehefrau) bereits Eigentümer

eines Eigenheims

einer Eigentumswohnung

sonstiger Grundstücke?  Ja  Nein

Baujahr

Baujahr

Sind dem Bauherrn / Bewerber für die Förderung eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer Eigentumswohnung Fördermittel

des sozialen Wohnungsbaus schon einmal bewilligt worden?  Ja  Nein Wenn ja, Baujahr

Bauort

### 1.5 Macht der Bauherr / Bewerber durch den Bezug der zur fördernden Wohnung eine Mietwohnung frei?

Ja  Nein

### 1.6 Betreuer / Beauftragter

**2. Grundstücks- und Gebäudebeschreibung\*)**

Zutreffendes unterstreichen, ankreuzen bzw. ausfüllen

2.1 Baugrundstück

Flurstück Nr.  Gemarkung

Straße, Haus-Nr.  Gemeinde

Größe m<sup>2</sup>  Kreis

Bei Eigentumswohnungen: Aufteilungsplan Nr.

Grundbuchmäßiger Eigentümer

Falls Erbbaurecht, Erbbauberechtigter

Laufzeit des Erbbaurechts bis

Falls Bauherr / Bewerber nicht grundbuchmäßiger Eigentümer, bitte Kopie des Kauf- oder Erbbauvertrages beifügen

**2.2 Gebäudebeschreibung**

2.21 Nutzung: Das Objekt wird selbst bezogen  Ja  Nein

Bei Zweifamilienhäusern: Der Bauherr / Bewerber bezieht die zu fördernde WE im

Geschoß

**Nicht ausfüllen!**

2.22 Rechtsform:  Eigenheim  Eigentumswohnung

2.23 Vorgesehener Baubeginn (Monat / Jahr)  Vorgesehene Bezugsfertigkeit (Monat / Jahr)

Bei Erwerb von vorhandenem Wohnraum: Baujahr des Gebäudes

2.24 Umfang und Größe des(r) zu erstellenden bzw. zu erwerbenden Gebäudes / Eigentumswohnung

1 Wohnung im geschoß  m<sup>2</sup>

mit Zimmer(n), Küche, Bad, WC  mit Wohnfläche m<sup>2</sup>

1 Wohnung im geschoß  m<sup>2</sup>

mit Zimmer(n), Küche, Bad, WC  mit Wohnfläche m<sup>2</sup>

Gesamtwohnfläche m<sup>2</sup>

gewerbliche Räume (z.B. Laden – Werkstatt – Büro) mit Nutzfläche m<sup>2</sup>

Garage(n)

2.25 Bei Ausbau oder Erweiterung: Zahl, Art und Größe der bereits vorhandenen Räume

Wohnungen: Zahl  mit Wohnfläche m<sup>2</sup>

Wohnräume: Zahl  mit Wohnfläche m<sup>2</sup>

gewerblich. gen. Räume: Zahl  mit Nutzfläche m<sup>2</sup>

**3. Gesamtkosten nach II. BV / DIN 276\*)**

(Bei Festpreisen für neu geschaffenen Wohnraum und beim Erwerb von vorhandenem Wohnraum ist in Ziff. 3.11 der Gesamtpreis einzusetzen)

**3.1 Kosten des Baugrundstücks**

3.11 Kaufpreis oder Wert des Grundstücks

DM

Gesamtfläche m<sup>2</sup> zu DM  je m<sup>2</sup> = DM

3.12 Erwerbskosten  DM

3.13 Erschließungskosten  DM

**3.2 Baukosten**

3.21 Kosten der Gebäude (reine Baukosten)

Hauptgebäude m<sup>3</sup> zu DM  je m<sup>3</sup> = DM

Nebengebäude m<sup>3</sup> zu DM  je m<sup>3</sup> = DM

DM

Wert der verwendeten Gebäudeteile  DM

3.22 Kosten der Außenanlagen  DM

3.23 Baunebenkosten  DM

3.24 Kosten der besonderen Betriebseinrichtungen, der Geräte und sonstiger Wirtschaftsausstattungen  DM

**Gesamtkosten DM**

\*) siehe Erläuterungen zu SAB 39010



## 5. Lastenberechnung\*)

5.1	Zinsen- und Verwaltungskostenbeitr. (lt. Finanzier.-Pl. Sp. 7) oder Zinsen bei Fiktivrechnung (lt. Finanzierungsplan Sp. 8)		= DM
5.2	Tilgung (lt. Finanzierungsplan Sp. 9)		= DM
5.3	Verwaltungs-, Betriebs-, Instandhaltungskosten – pauschal – für Gebäude / Wohnung	m <sup>2</sup> zu DM	= DM
5.4	Bewirtschaftungskosten gewerblich genutzter Räume	m <sup>2</sup> zu DM	= DM
5.5	Bewirtschaftungs-/Verwaltungskosten für Garage/n (pauschal DM 150.– je Garage)		= DM _____
5.6	<b>Jährliche Objektbelastung</b>		= DM _____
5.7	Davon entfallen nach Abzug der		
5.71	Jahreserträge (Miete oder Mietwert) aus zweiter Wohnung (Einliegerwohnung)	m <sup>2</sup> zu DM	x 12 = DM
	Garage(n)		= DM
	gewerblich genutzten Räumen	m <sup>2</sup> zu DM	x 12 = DM
5.72	ersten Jahresrate des Aufwendungsdarlehens auf die Wohnung des Bauherrn / Bewerbers jährlich	m <sup>2</sup> zu DM	x 12 = DM _____
	<b>Objektbelastung monatlich</b>		= DM
5.73	<b>Sonstige Verpflichtungen</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Bitte ausfüllen, um Rückfragen zu vermeiden! Wenn ja, Nachweise beifügen (z.B. Verträge, gerichtl. Entscheidungen etc.)		
	a) Auto / Konsumentenkredit		
	Höhe Restschuld	DM	Belastung mtl. DM
	b) Bürgschaft		
	Höhe der verbürgten Forderung	DM	fiktive Belastung mtl. DM (8% Zins, 1% Tilgung)
	c) Leasingraten		mtl. DM
	d) sonstige Verpflichtungen		
	Höhe insgesamt	DM	Belastung mtl. DM
	Summe der Belastungen aus den sonstigen Verpflichtungen mtl.		DM _____
5.74	<b>Gesamtbelastung:</b> Summe aus monatlicher Objektbelastung und 5.73 mtl.		DM _____
5.75	mtl. nachhaltiges Bruttoeinkommen ohne Kindergeld nach Abzug von Unterhaltsleistungen	DM	
	tragbare Belastung lt. Tabelle		mtl. DM
	Kindergeld		mtl. + DM
	Wohngeld, soweit es beantragt werden soll (Schätzung der Wohngeldstelle beifügen)		mtl. + DM
	Summe der tragbaren Belastung		mtl. DM _____
	Gesamtbelastung 5.74		mtl. – DM _____
	Überschuß / Fehlbetrag		mtl. = DM _____

\* (siehe Erläuterung zu SAB 39010)

## 6. Erklärungen

- 6.1 **Beantragt** werden die in Ziff. 4 aufgeführten SAB-Baudarlehen im vereinfachten Bewilligungsverfahren bzw. die Gewährung eines Aufwendungsdarlehens. Sollten sich im Zeitpunkt des Antragseingangs, bei Kapitalmarktdarlehen im Zeitpunkt der Bewilligung, der vorgesehene Zinssatz und der Auszahlungskurs durch die Verhältnisse am Kapitalmarkt geändert haben, sind wir mit einer der Marktlage entsprechenden Änderung der Darlehensbedingungen einverstanden.
- 6.2 Es ist uns bekannt, daß die geförderten Wohnungen dem begünstigten Personenkreis bereitgestellt werden müssen, Mietvorauszahlungen und verlorene Baukostenzuschüsse nur angenommen werden dürfen, wenn sie von Dritten zugunsten von Wohnungssuchenden geleistet werden und keine Verbindlichkeiten für die Wohnungssuchenden begründen.
- 6.3 Die Gewährung der Darlehen kann versagt oder widerrufen werden, soweit vorstehende Angaben bewußt unrichtig oder unvollständig sind. Mir/uns ist bekannt, daß zu Unrecht ausgezahlte Fördermittel unverzüglich zurückzahlen sind und für diese Beträge vom Tag ihrer Auszahlung bis zu ihrer Rückzahlung Zinsen in Höhe von 6 v.H. zu entrichten sind.
- 6.4 Wir sind bereits Schuldner bzw. Mitschuldner nachstehender von der Sächsischen Aufbaubank bewilligten bzw. verbürgten Darlehen. (Bitte Angabe der Darlehens- bzw. Bürgschaftsnummer)

Bezügl. Antragsteller: Nr.

Bezügl. Ehegatte Nr.

- 6.5 Gerichtsstand ist nach § 38 Abs. 3 Nr. 2 ZPO (Wohnsitzverlegung ins Ausland oder an einen der Bank unbekanntem Ort) der Sitz der Sächsischen Aufbaubank.
- 6.6 Die Sächsische Aufbaubank ist berechtigt, die im Zusammenhang mit den beantragten Darlehen / der Bürgschaft stehenden Daten auf Datenträger zu speichern.
- 6.7 **Datenschutz**  
Der Bauherr/Bewerber wird darauf hingewiesen, daß die bei ihm erhobenen Daten für die Bearbeitung der beantragten Darlehen/Zuschüsse/Bürgschaften benötigt werden. Er willigt in die Verarbeitung, insbesondere das Speichern, Nutzen und Übermitteln, der erhobenen Daten zum Zweck der Bewilligung und Verwaltung der gewährten Gelder ein. Dazu zählt auch die Übermittlung von Daten an das Bürgermeisteramt, Wohnungsbauförderstelle und das Sächsische Staatsministerium des Innern. Dem Antrag kann nur stattgegeben werden, wenn die geförderten Daten vollständig mitgeteilt und in die Datenverarbeitung eingewilligt wurde.

### 7. Als Unterlagen sind beigelegt:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 1. Amtlicher Lageplan i.S. der BauVorVO                                      | <input type="checkbox"/> 10. Nachweis einer Gebäudeversicherung                       |
| <input type="checkbox"/> 2. Baugenehmigung, Bauvorbescheid oder bauaufsichtlich bestätigte Bauanzeige | <input type="checkbox"/> 11. Nachweis zu Nr. 5.73                                     |
| <input type="checkbox"/> 3. Baurechtlich genehmigungsfähige Baupläne M. 1:100                         | <input type="checkbox"/> 12. Teilungserklärung bei Eigentumswohnung                   |
| <input type="checkbox"/> 4. Baubeschreibung nach Vordruck SAB 39050                                   | <input type="checkbox"/> 13. Kaufvertrag  |
| <input type="checkbox"/> 5. Detaillierte Wohnflächenberechnung nach II.BV                             | <input type="checkbox"/> 14. Schwerbehindertenausweis zu Ziff. 4.22 *                 |
| <input type="checkbox"/> 6. Detaillierte Berechnung des umbauten Raumes nach II. BV                   | <input type="checkbox"/> 15. Geburtsurkunde/ärztliche Bescheinigungen zu Ziff. 4.25 * |
| <input type="checkbox"/> 7. Grundbuchabschrift neuesten Datums  | <input type="checkbox"/> 16. Heiratsurkunde zu Ziff. 4.24 *                           |
| <input type="checkbox"/> 8. Schriftliche Nachweise der Fremdmittel und Eigenleistungen                | <input type="checkbox"/> 17. Schätzung der Wohngeldstelle zu Ziff. 5.75               |
| <input type="checkbox"/> 9. Einkommensnachweise   | <input type="checkbox"/> 18.  |

\* Kopie

### 8. Hinweis:

Bei vorzeitigem Baubeginn oder Vertragsabschluß gibt es keine Fördermittel.  
Mit der Maßnahme darf erst begonnen werden, wenn die Wohnungsbauförderungsstelle den Antrag in das Förderungsprogramm aufgenommen hat, d. h. vorher darf

- der Rohbau nicht in Auftrag gegeben,
- kein Vertrag über die Lieferung eines Fertighauses abgeschlossen,
- mit den Bauarbeiten nicht begonnen bzw.
- kein notarieller Kaufvertrag oder verbindlicher genossenschaftlicher Kaufanwartschaftsvertrag über ein Kaufeigenheim oder eine Kaufeigentumsmaßnahme abgeschlossen werden.

Wir empfehlen mit dem Bau erst zu beginnen oder den Kaufvertrag erst abzuschließen, wenn die Sächsische Aufbaubank auch die bankmäßige Prüfung abgeschlossen hat und Sie die Darlehenszusage erhalten haben.

### 9. Ich, wir versichern, alle Angaben richtig, vollständig und nach bestem Wissen gemacht zu haben.

Ort, den

Der Betreuer / Beauftragte

Der Bauherr / Bewerber

Ehemann

Ehefrau

**Bestätigung der Beschäftigungsbehörde**  
**zum Antrag auf Fördermittel für Beschäftigte des Freistaates Sachsen zum Neu-, Um- Aus- und Erweiterungsbau oder Erwerb eines Eigenheims oder einer eigengenutzten Eigentumswohnung zur Vorlage an die Sächsische Aufbaubank Dresden**

**I Person**

- 1 Name:  
 2 Vorname:  
 3 PLZ Wohnort:  
 4 Straße:  
 5 Telefon:  
 6 Hat der Antragsteller bereits einen Antrag auf Fördermittel beim Freistaat Sachsen gestellt oder wurde dem Antragsteller bereits eine Förderung für Beschäftigte durch den Freistaat Sachsen bewilligt: ja / nein  
 7 Geburtstag:  
 8 Familienstand:  
 8.1 verheiratet:  
 8.2 ledig / geschieden / verwitwet / getrennt:  
 8.3 Ist der Antragsteller oder eine zum Haushalt rechnende Person schwerbehindert: ja / nein  
 Grad der Behinderung: %  
 9 Kinder im Hausstand, soweit einkommensteuerrechtlich berücksichtigt: ja / nein  
 9.1 Söhne / Alter:  
 9.2 Töchter / Alter:  
 10 Weitere Personen im Hausstand: ja / nein  
 10.1 Zahl:  
 10.2 Grund und möglicherweise Dauer der Aufnahme:

**II Dienst**

- 1 Dienststelle:  
 1.1 Adresse:  
 1.2 Telefon:  
 2 Dienst- und Berufsbezeichnung:  
 3 Besoldungs-/Vergütungsgruppe:  
 4 Eintrittsdatum in den Landesdienst:  
 4.1 Unbefristete Beschäftigung im Landesdienst: ja / nein  
 5 Teilzeitbeschäftigung: ja / nein  
 5.1 Reguläre Beschäftigungszeit:  
 5.2 Teilzeit:  
 6 Trennungsgeld: ja / nein  
 6.1 seit wann:

6.2 in welcher Höhe:

- 7 Anordnung des Umzugs an den Dienstort: ja / nein  
 8 Ist ein Ausscheiden aus Altersgründen vorgesehen oder zwingend: ja / nein  
 9 Versorgungs-/Rentenempfänger: ja /nein  
 10 Personalnummer:

**III Förderobjekt**

- 1 Lage  
 1.1 Gemeinde / Stadt (Landkreis):  
 1.2 Straße / Nr.:  
 1.3 Entfernungskilometer zum Dienstort:  
 1.4 Soll das Förderobjekt als Hauptwohnsitz genutzt werden? ja / nein

**IV Antrag**

- 1 Ich beantrage die Förderung gemäß den geltenden Wohnungsfürsorgebestimmungen für die Beschäftigten des Freistaates Sachsen.  
 2 Ich versichere, daß obenstehende Angaben richtig und vollständig sind und daß das Förderobjekt mir und meiner Familie zur Unterbringung dient.

\_\_\_\_\_  
Datum\_\_\_\_\_  
Antragsteller**V Bestätigung der Beschäftigungsbehörde**

- 1 Die Angaben zu den persönlichen (I 1–4, 6–7) und dienstlichen (II 1–7, 9, 10) Verhältnissen werden bestätigt.  
 2 Es wird bestätigt, daß dienstliche Interessen der Förderung nicht entgegenstehen und nach den dienstlichen Erfordernissen und den persönlichen Verhältnissen zu erwarten ist, daß der Beschäftigte am Dienstort verbleiben wird.

\_\_\_\_\_  
Datum\_\_\_\_\_  
Beschäftigungsbehörde (Siegel)